

Genauigkeit $\pm 2\%$ der angezeigten Frequenz

in Stufen zu 10 dB
Genauigkeit $\pm 0,2$ dB je Stufe

Betriebsart für Abstimmung
wahlweise automat. oder von Hand

Z = 50 Ω bzw. 60 Ω
max. Eingangsspannung $3V_{eff}$

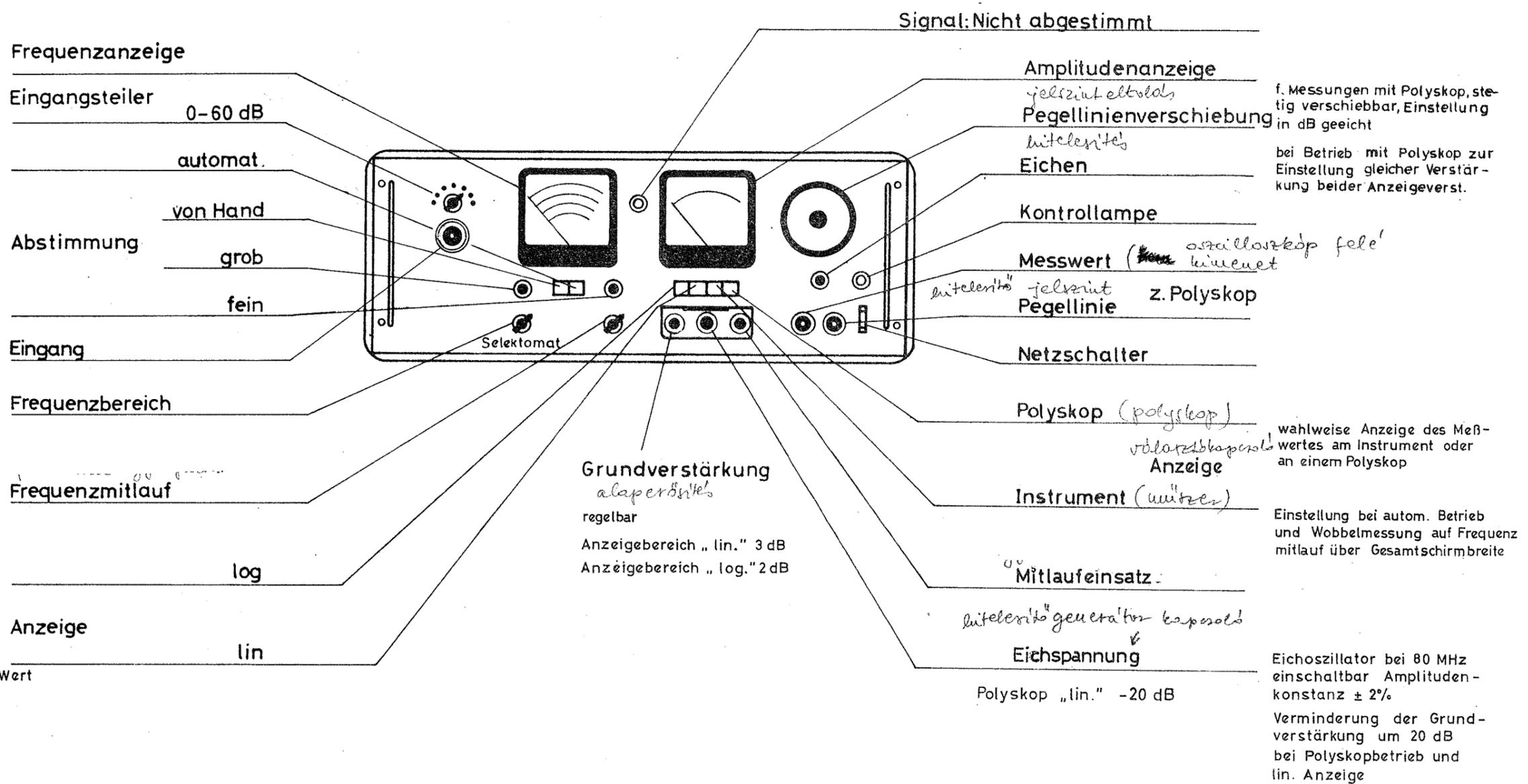
7 Teilbereiche
30... 400 MHz
30... 60/50... 100/75... 150/
110... 200/170... 270/250... 330/
330... 400 MHz

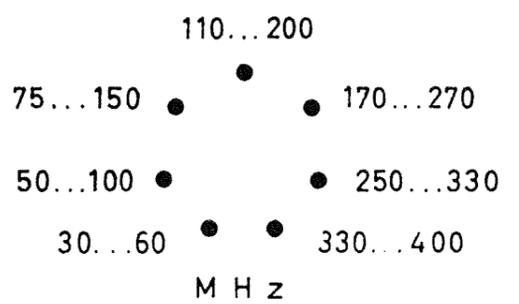
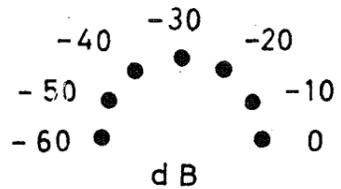
>100 MHz, jedoch nur im jeweiligen Teilbereich, abschaltbar
max. Mitlaufgeschwindigkeit
>10 MHz/ms, Mitlauf von tiefen nach hohen Frequenzen

wahlweise log oder lin.
log 0... -80 dB = 100 mV... 10 μ V
lin. 0... -20 dB = 100 μ V... 10 μ V

Genauigkeit
log. ± 1 dB vom angezeigten Wert

lin. $\pm 0,1$ dB bis -10 dB
 $\pm 0,3$ dB bis -20 dB
vom angezeigten Wert





Frequenzanzeige

Amplitudenanzeige

Eingangsteiler
(10-dB-Stufen)

v. Hand
automat.

Abstimmung

grob

fein

Selektomat

Signal: Nicht
abgestimmt

Pegellinien-
verschiebung

5 Eichen

6 Kontrolllampe

7 Netzschalter

8 Pegellinie

19 Eingang

18 Frequenz-
bereich

17 Frequenz-
mitlauf

15
16 Anzeige
log. lin.

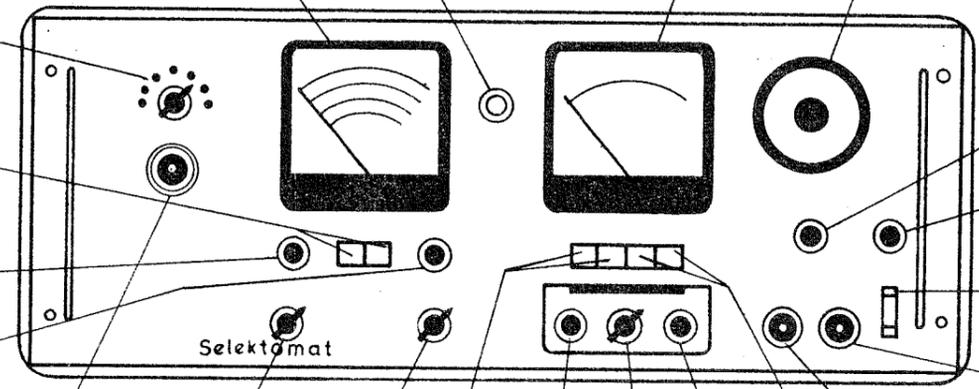
14 Grund-
verst.

13 Eich-
spannung
Polyskop
„lin.“ - 20 dB

12 Mitlauf-
einsatz

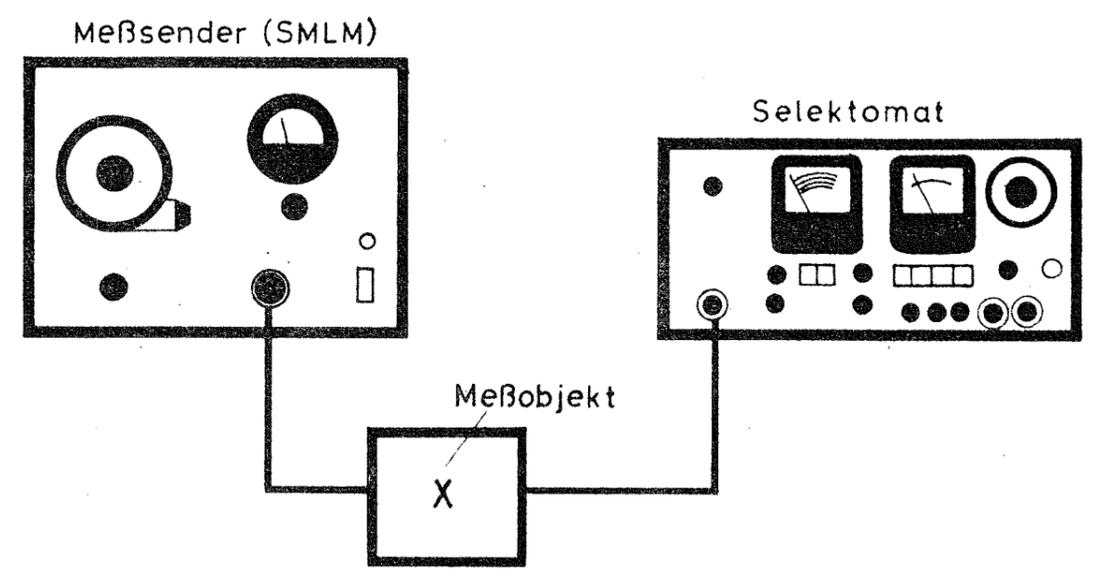
10
11 Anzeige
Instr. Polyskop

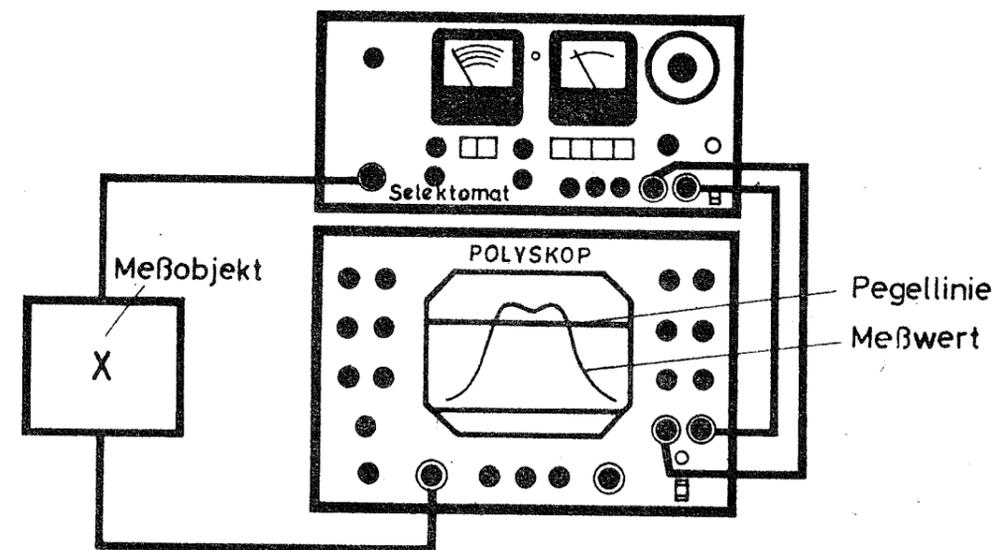
9 Meßwert

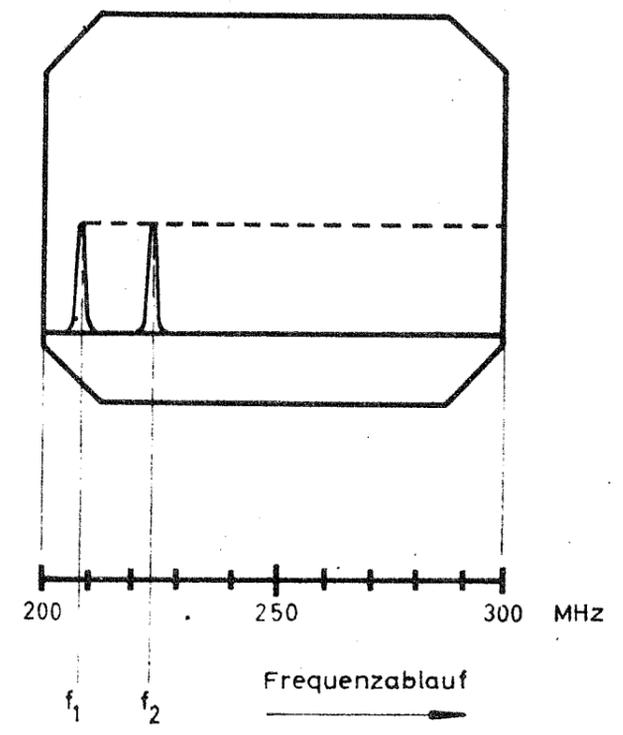


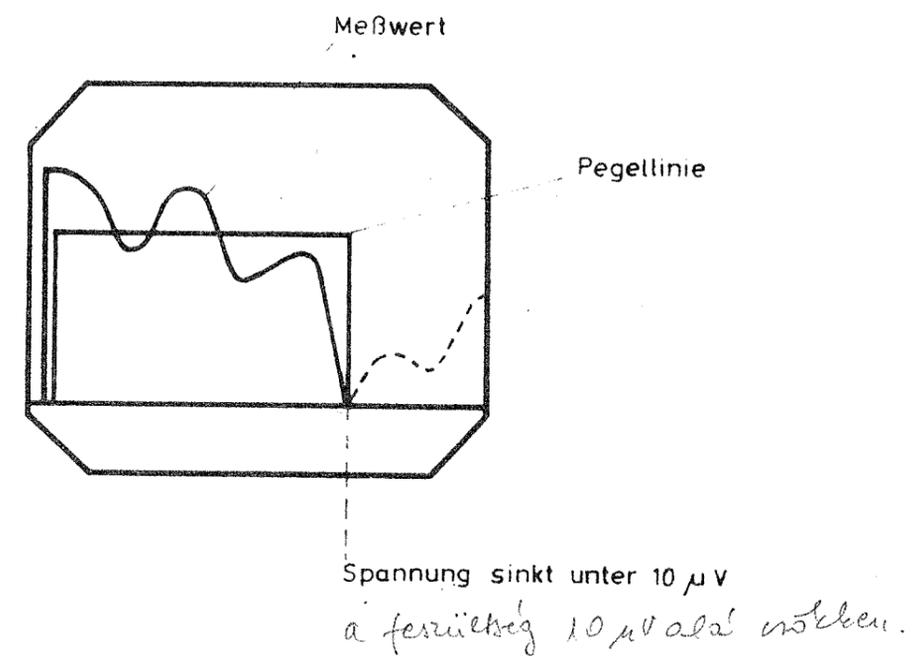
Bedienungsorgane an der Frontplatte

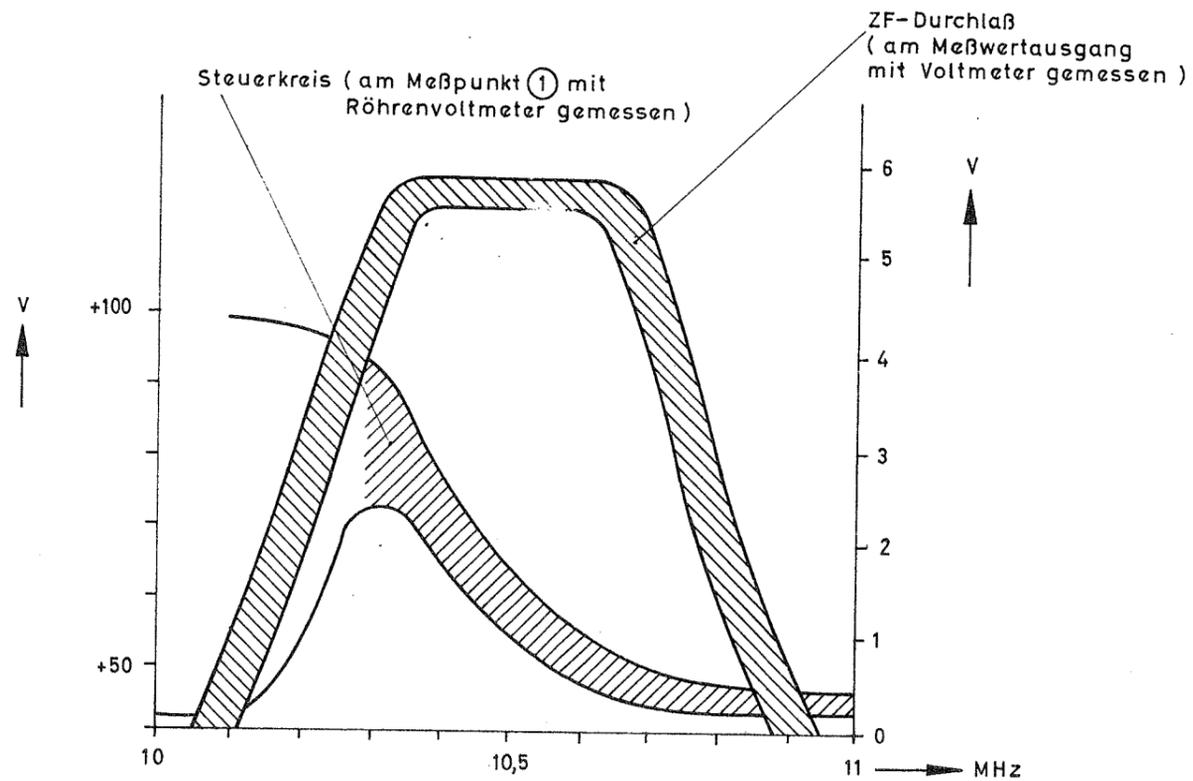
Bild 2.











Betriebsart: „lin.“, „v. Hand“, „Instrument“,
„Frequenzmitlauf ein“, „Eingangsteiler -60 dB“

Einspeisung: RÖ12 entfernt. Meßsender über 100 pF an Sockel-
punkte 1 und 9 der RÖ12 anschließen.
(Frequenz 10...11 MHz)

Messung:

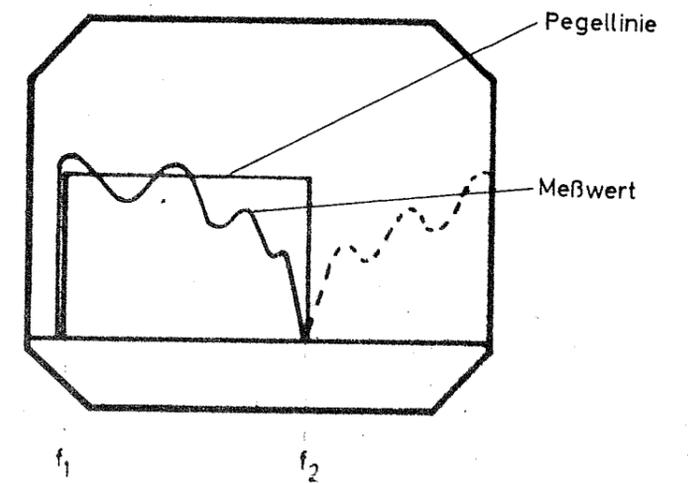
1. ZF-Durchlaß
2. Spannung am Meßpunkt ① bei Normalpegel
3. Spannung am Meßpunkt ① mit um 20 dB herab-
gesetzter Meßspannung.

Bei beiden Messungen (Pkt.2 und Pkt.3) müs-
sen Toleranzen erfüllt sein.

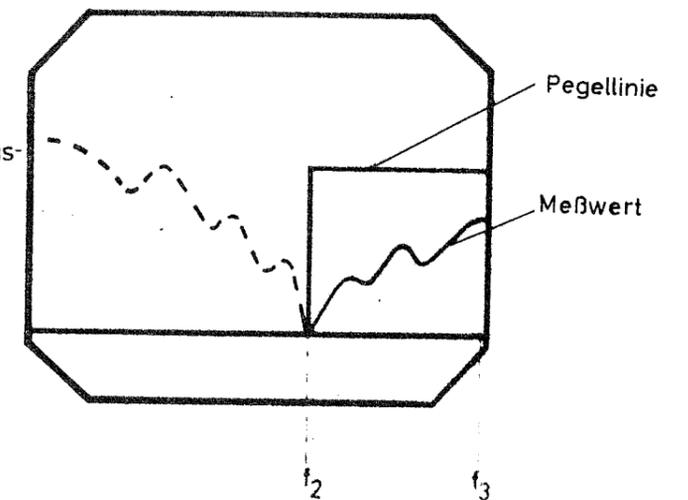
ZF-Durchlaß und Steuerkreis (Toleranzangaben)

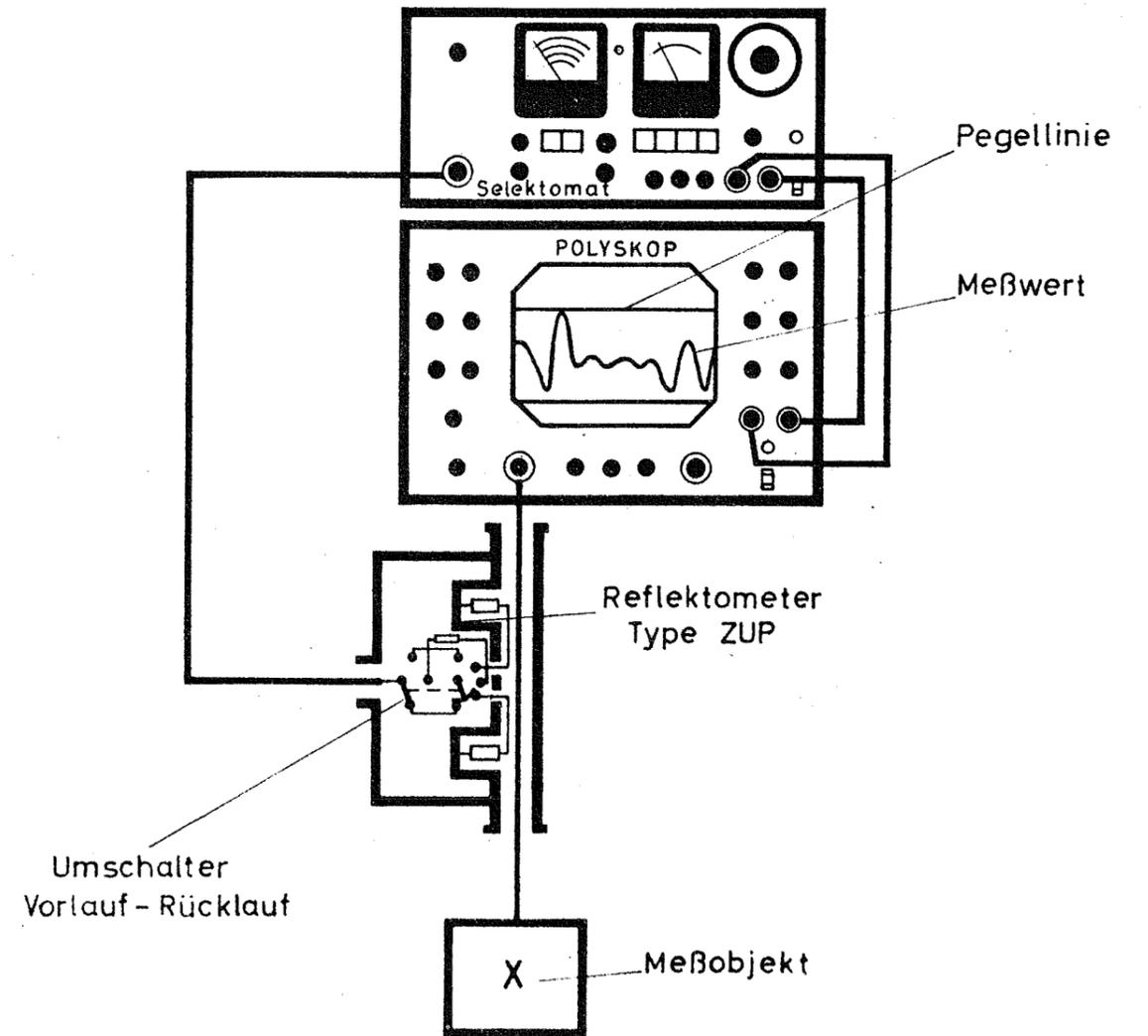
Bild 16.

1) Messung von unterster
Frequenz f_1 bis zum
Dämpfungspol f_2



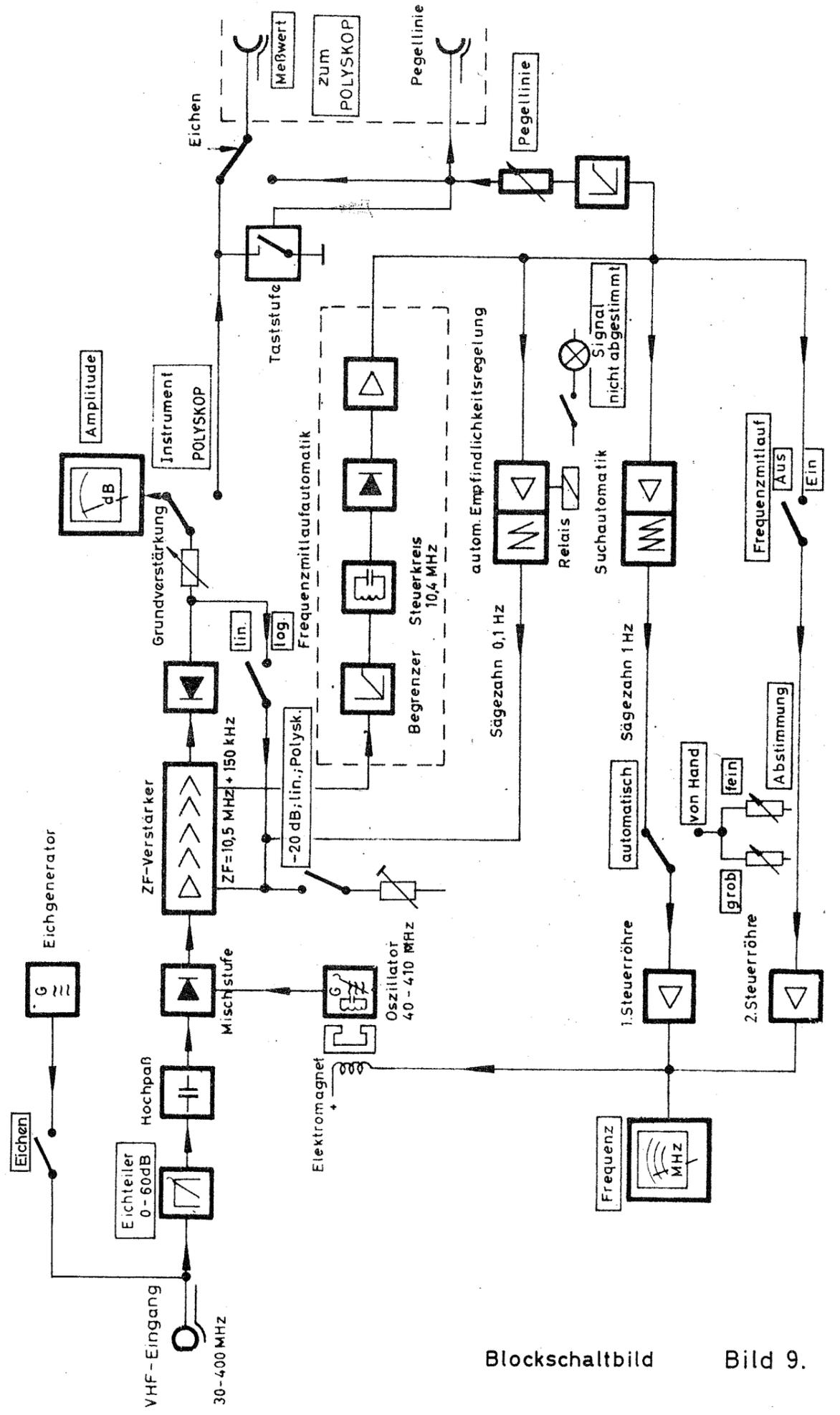
2) Messung vom Dämpfungs-
pol f_2 bis zum Bereich-
ende f_3





A visszaverődési faktor mérése összefüggésben a frekvenciával
 Messung des Reflexionsfaktors in Abhängigkeit von der Frequenz

Bild 8.



Blockschaltbild Bild 9.

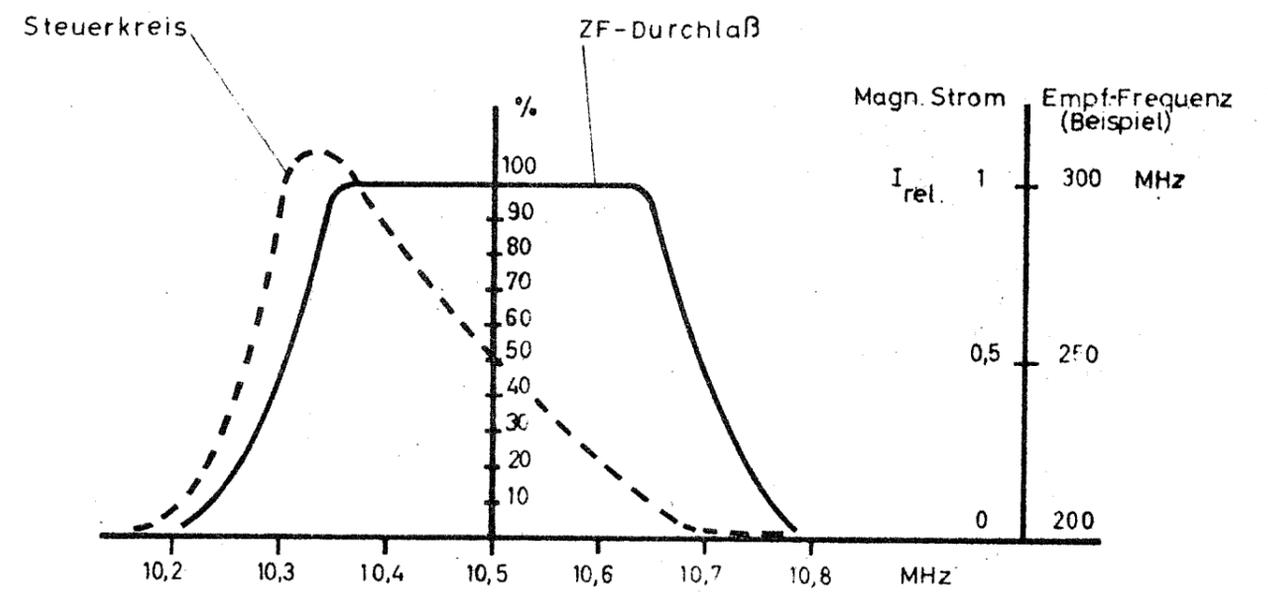


Bild 10. Durchlaßkurven des ZF-Verstärkers und des Steuerkreises

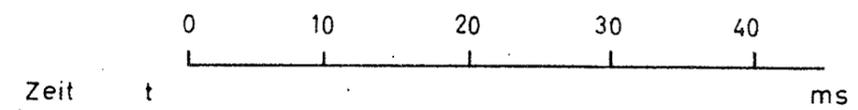


Bild 11. HF-Ausgangsspannung
des POLYSKOP

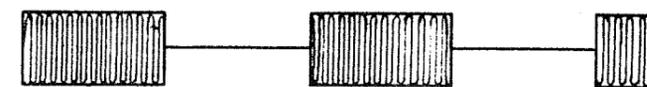


Bild 12. Spannungsverlauf am Ausgang
des ZF-Verstärkers

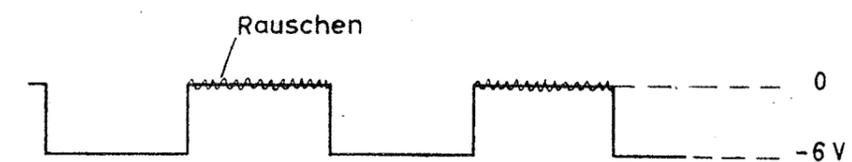


Bild 13. Spannungsverlauf am
Meßpunkt ①

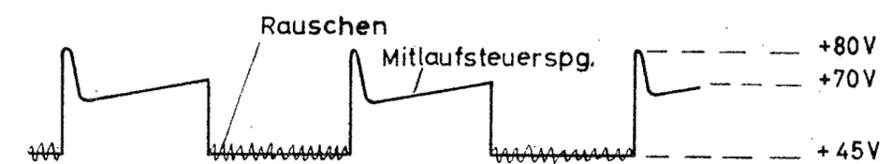


Bild 14. Strom durch Magnetspule

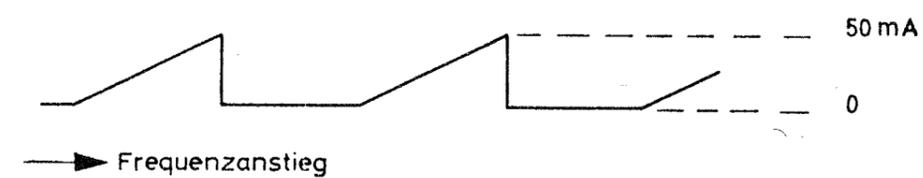
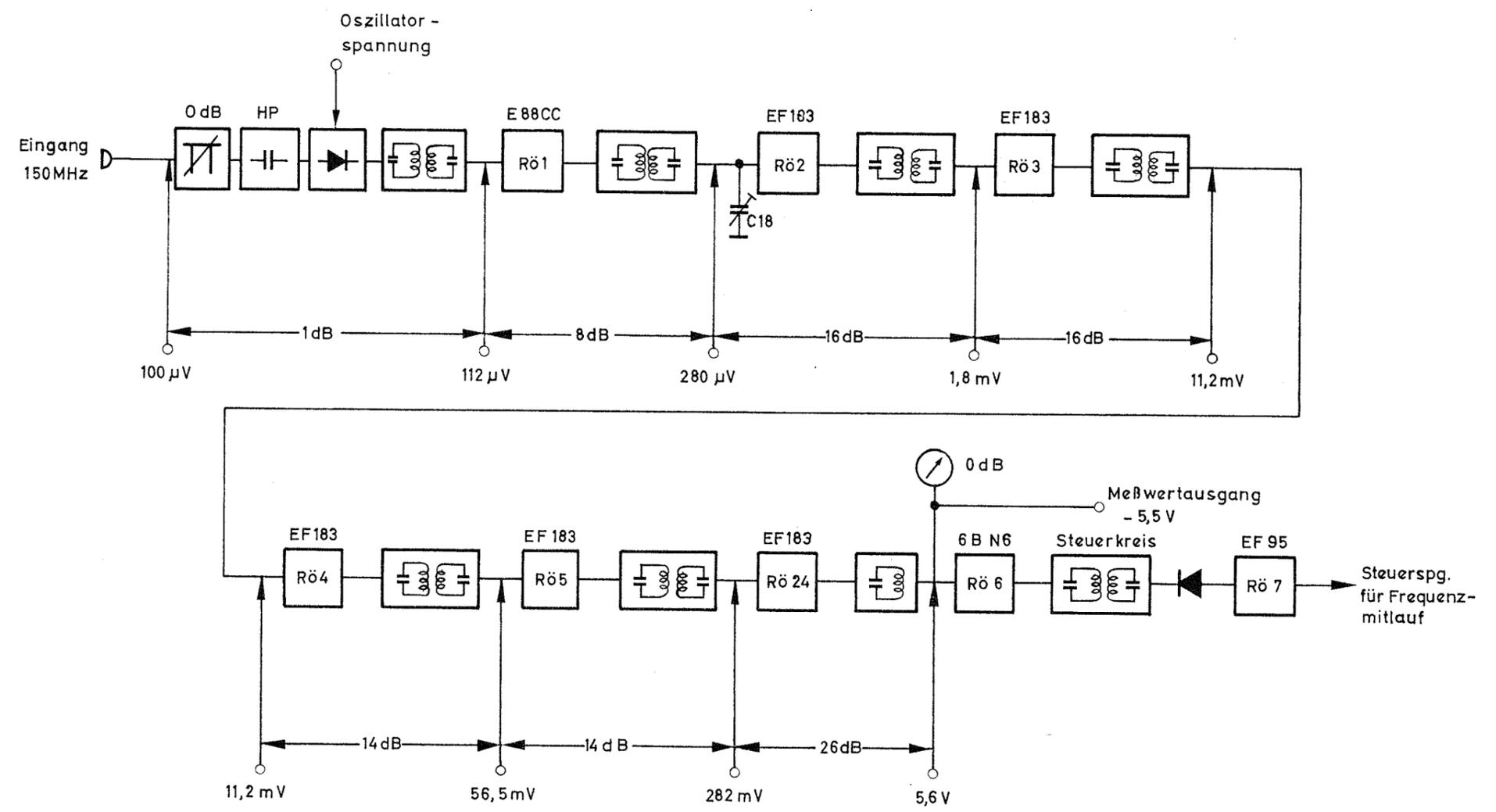


Bild 11
bis
Bild 14.



*Nagyfrekvencia - es közepfrekvencia jelátvitel
 lineáris erősítés
 HF- und ZF-Pegelschema bei Verstärkung „lin“*

Bild 15.

Betriebszustand

HF - Spannung am Eingang

Meßpunkt ①

Meßpunkt ②

Meßpunkt ③

Meßpunkt ④

Meßpunkt ⑤
(Such - Sägezahn)

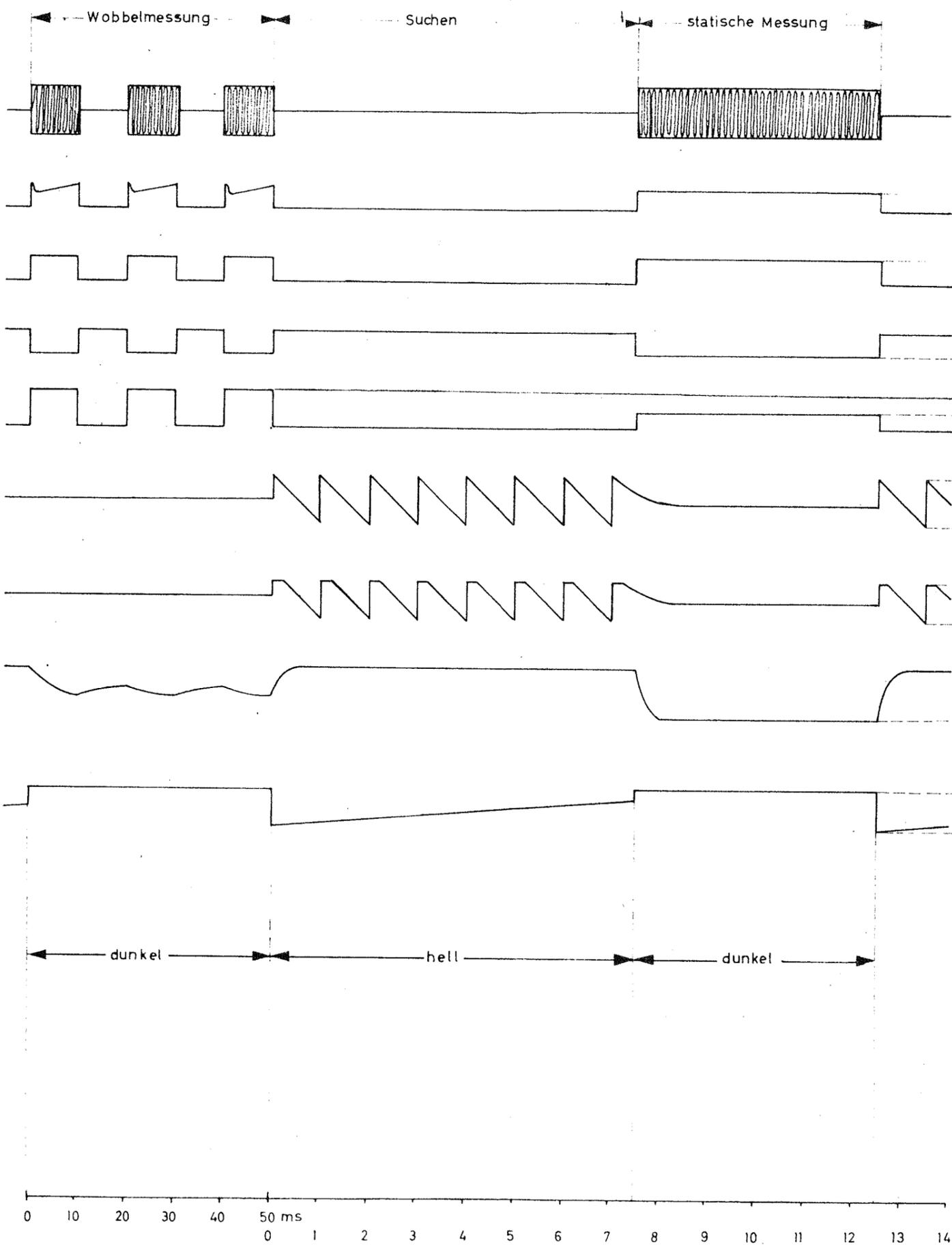
Meßpunkt ⑥

Meßpunkt ⑦

Spannung an
Relais - Kontakt 7
(automatische
Empfindlichkeitsregelung)

Kontrolllampe

Zeitmaßstab



Spannungswerte

- + 55 ... 75 V
- 0
- 0
- 6 V
- 0
- 36 V
- + 200 V
- + 35 V
- 0
- + 70 V
- + 15 V
- 0
- 12 V
- 0
- 40 V
- 0
- 8 V